



20.02.2019

Seite 1 von 4

Presseinformation

Tour-Stop in Kaiserslautern: InnoTruck zeigt Technik und Ideen für morgen

Am 4. und 5. März ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bei der Agentur für Arbeit in Kaiserslautern zu Gast. Im Inneren des doppelstöckigen Forschungstrucks erwartet angemeldete Schülerinnen und Schüler eine interaktive Ausstellung zur Bedeutung von Innovationen und Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten multimediale Führungen sowie praxisnahe Experimente an und beantworten Fragen zu den Perspektiven in MINT-Berufen. Während der „Offenen Tür“ am Montag von 15:45 bis 17:00 Uhr sind alle interessierten Forschernaturen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kaiserslautern – Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und welche Risiken sind mit ihnen verbunden? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovations-Botschafter“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Kaiserslautern.

Auf Grundlage der Hightech-Strategie der Bundesregierung zeigt die Ausstellung im InnoTruck anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen in unserem Alltag spielen. Bei den Veranstaltungen können sich Schülerinnen und Schüler mit den wissenschaftlichen Begleitern über Chancen und Perspektiven im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) austauschen. **Stellplatz am 04. und 05.03.2019 ist der Parkplatz an der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens (Augustastr. 6).**

Anmeldungen für geführte Ausstellungsrundgänge, Schülerworkshops und Berufsorientierungscoachings werden von der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens telefonisch unter 0631 3641-220 oder per E-Mail unter Kaiserslautern.BiZ@arbeitsagentur.de angenommen.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „Offenen Tür“ am **Montag, den 04.03., von 15:45 bis 17:00 Uhr** hat die mobile Ausstellung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Im Rahmen individueller oder digital geführter Ausstellungsrundgänge und im Gespräch

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



20.02.2019

Seite 2 von 4

Presseinformation

mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Dominik Klinkenbuß und Torben Schindler** erfahren Besucherinnen und Besucher, was sich hinter dem Leitbild eines innovativen Deutschlands verbirgt.

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine in Zukunft aussehen könnte und ein Rasterelektronenmikroskop gibt Einblicke in kleinste Materialstrukturen.

Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Schülerinnen und Schüler aus Kaiserslautern und Umgebung lernen am Beispiel von mehr als 80 überwiegend interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird und wozu diese Entwicklungen dienen sollen. In praxisnahen Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und etwa ein Modellauto mit Brennstoffzelle in Betrieb nehmen, eine Farbstoffsolarzelle bauen oder untersuchen, wie eine Redox-Flow-Batterie funktioniert. Bei speziellen Berufsorientierungscoachings erfahren sie auch, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



20.02.2019

Seite 3 von 4

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stop zu besuchen sowie redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Dominik Klinkenbuß und Torben Schindler führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Pressetermin: Am **Dienstag, 05.03., von 12:45 - 13:30 Uhr** ist **Gustav Herzog, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Kaiserslautern**, zu Gast im InnoTruck. Er nimmt gemeinsam mit dem **Leiter der Agentur für Arbeit, Peter Weißler**, an einer Führung durch die interaktive Ausstellung im InnoTruck teil. [Zu diesem Termin laden wir alle Pressevertreter herzlich ein.](#)

Standort: Parkplatz der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens,
Augustastraße 6, 67655 Kaiserslautern

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

<https://www.snapchat.com/add/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.





20.02.2019

Seite 4 von 4

Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 04. bis 05.03.2019 im Überblick:

Montag, 04.03.2019 – Agentur für Arbeit Kaiserslautern (Augustastr. 6)	
08:00 bis 09:30 Uhr 09:45 bis 11:15 Uhr	Berufsorientierungscoaching im InnoTruck Perspektiven in MINT-Berufen für angemeldete Schulklasse
11:30 bis 13:00 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Bau eines Wasserstoffautos für angemeldete Schulklasse
14:00 bis 15:30 Uhr	Workshop „Organische Photovoltaik“ Bau einer Farbstoffsolarzelle für angemeldete Schulklasse
15:45 bis 17:00 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
Dienstag, 05.03.2019 – Agentur für Arbeit Kaiserslautern (Augustastr. 6)	
08:00 bis 09:30 Uhr	Workshop „Redox-Flow-Batterie“ Bau eines Wasserstoffautos für angemeldete Schulklasse
09:45 bis 11:15 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Bau eines Wasserstoffautos für angemeldete Schulklasse
11:45 bis 12:30 Uhr 12:45 bis 13:30 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.